

Protokoll der Gemeindegemeinschaftskonferenz vom 7.4.2026

Tagesordnung

1. Dauervermietung des Versammlungsraums im 1. Obergeschoss
2. Ort des Gedenkens und Wahrnehmens
z. B. für Verstorbene und Taufen – „Fische“ im Kirchenraum neben dem Altar und der Sakristei)
3. Mitgliedschaft im Freundeskreis für Asylbewerber e.V.
4. Vermietung von Beamer, Stellwände, Bierzeltgarnituren etc.
5. Netzwerkliste Heilig Kreuz
6. QR-Code für Spenden
7. Weitere Termine

Zu Beginn der Konferenz wurden folgende Tagesordnungspunkte ergänzt:

8. Personelle Veränderungen im Bauausschuss
9. Kirche in Volksdorf / Aufnahme Heilig Kreuz
10. Teilnahme am Tag des offenen Denkmals
11. Sommerfest Heilig Kreuz
12. Neue Küche
13. Straßenbauarbeiten

Teilnehmer: 28 Gemeindeglieder

Ergebnisprotokoll:

1. Es wird darüber abgestimmt, ob der Versammlungsraum im Obergeschoss externen Interessenten angeboten wird, diesen dauerhaft zu mieten. Mit den Mieteinnahmen soll ein finanzieller Beitrag zum Unterhalt des Standortes erwirtschaftet werden.
Der Versammlungsraum wird derzeit von unterschiedlichen Gruppen regelmäßig genutzt. Bei einer Dauervermietung steht der Raum nicht mehr zur Verfügung, für die Nutzer muss eine Alternative geschaffen werden. Aktuell gibt es keine konkreten Interessenten, da die Vermietung an einen Interessenten zum 1.5. auf Grund notwendiger Maler- und Tischlerarbeiten nicht umsetzbar ist.
Von 28 Anwesenden stimmten einer möglichen Dauervermietung 16 zu, dagegen sprachen sich 2 aus, Enthaltungen waren 10.
Monika Heins wird beauftragt für die Dauervermietung alles in die Wege zu leiten, die Abstimmung mit den Gremien vorzunehmen und den Prozess zu begleiten. Sie informiert über potentielle Mieter.
2. Es wird darüber abgestimmt an welchem Platz in der Kirche der Ort des Gedenkens eingerichtet wird. Die Abstimmung ergab 8 Stimmen für den Platz hinter dem Tabernakel, 8 Stimmen für die Seitenkapelle bei der Maria, 7 Enthaltungen. Andrea Küster und Marie Bebbler werden beauftragt die Idee weiter zu verfolgen und umzusetzen.
3. Die Gemeindegemeinschaft befürwortet, dass die Pfarrei weiterhin Mitglied im Freundeskreis Asylbewerber e. V. bleibt. Eine entsprechende Nachricht wird über Andrea Lübke an die Verwaltung geschickt.
4. Eine Vermietung von Beamer, Stellwänden, etc. findet nur im Zusammenhang mit einer Raumvermietung statt, ohne gesonderte Gebühren. Bierbänke/-tische für auswärtige private Feiern können gegen Spende ausgeliehen werden.
5. Die Netzwerkliste hängt aus und ist auf der Website veröffentlicht – siehe auch Anlage. Alle mögen bitte überprüfen, ob diese aktuell ist und Änderungen bitte an Andrea Küster melden. Er wird nochmals darauf hingewiesen, dass nur „Johannes-Prassek-Emailadressen“ veröffentlicht werden. Insofern ist es ratsam, dass alle Ehrenamtlichen sich eine solche besorgen.

6. Die über den QR-Code erhaltenen Spenden (Aushang Kircheneingänge) kommen der Gemeinde Heilig Kreuz zu Gute. Beigefügt ist eine Information über die grundsätzliche Handhabung von Spenden.
7. Die weiteren Termine bleiben wie vereinbart (s. Homepage unter Gemeindevertretung). Die nächste Gemeindekonferenz findet am 4.5.2026 statt.
8. Johannes Scharf steht nicht mehr für den Bauausschuss zur Verfügung. Als Nachfolger wird von der Gemeindekonferenz Benjamin Fehler vorgeschlagen.
9. Die Gemeindekonferenz ist einstimmig dafür, dass in der Information „Kirche in Volksdorf“ (erscheint 4 x jährlich, Auflage 9000 Stück) auch die Gemeinde Heilig Kreuz Raum findet und damit wieder präsenter im Stadtteil werden kann.
Die Kosten dafür von 400,- pro Heft werden mit durch Bernd Steinmetz mit der Verwaltung abgestimmt.
Verantwortliche für den Inhalt werden auf der nächsten Gemeindekonferenz besprochen.
10. Die Gemeindekonferenz ist einstimmig dafür, dass Heilig Kreuz an „Tag des Denkmals“ am 13.09.26 teilnimmt. Bernd Steinmetz begleitet und organisiert die Aktion.
11. Ein Sommerfest in Heilig Kreuz wird von der Gemeindekonferenz befürwortet. Für das Jahr 2026 kann kein Termin mehr gefunden werden. Alle sind aufgerufen im eigenen Netzwerk Organisatoren für ein Sommerfest in 2027 zu suchen. Das Thema kommt für die nächste Gemeindekonferenz auf die Tagesordnung
12. Die Gemeindekonferenz bittet dringend darum, die Renovierung der Küche voranzutreiben. Es gibt einen potentiellen Spender, der einen großen Teil der Kosten übernimmt.
Nadine Sodeikat und Ingeborg Komrey erklären sich bereit, im Planungsteam mitzuarbeiten.
13. Ab Mai wird für ca. 6 Wochen die Zufahrt zum Kindergarten und dem oberen Parkplatz im Wechsel beeinträchtigt sein, da die Farmsener Landstraße in Stand gesetzt wird. Über Aushänge soll darüber informiert werden

Für das Protokoll
Karin Szydzik